

Wer kommt mit nach Berlin zur Friedensmenschekette Mitte November?

Vision:

Die beiden mächtigen Regierungen USA & Russland treffen sich unter Einbezug von Mediatoren und relevanter Zivilgesellschaft unter dem Dach der Vereinten Nationen in einem „Friedensrat“.

Methode:

Öffentlichkeit ist der beste Richter. In einer Bühneninstallation wird ein russisch-amerikanischer Verhandlungstisch bei der UN dargestellt. Zwei Telefone warten auf Anrufe aus der jeweiligen Botschaft, ob Bereitschaft zu Friedensgesprächen besteht.

Täglich werden Appelle an beide Botschaften übergeben, Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft auf diesem Planeten zu übernehmen.

Die Aktion wird filmisch begleitet und im Internet übertragen.

(Die Botschaften werden im Voraus- spätestens am 03. November- über die kommende Maßnahme informiert.)

Eine Menschenkette mit motivierenden Transparenten zwischen den beiden Botschaften, weißen (regenfesten) Grablichtern und leiser meditativer Musik sowie Mitmachaktionen für Frieden vor dem Brandenburger Tor begleiten die Initiative zwischen dem 12.-15. November von 14.00 – 17.00 Uhr.

Was hat das mit Münster/dem Münsterland zu tun?

Aus der Idee des „Signals aus Münster und Osnabrück“, einer Gruppe von gut 200 Menschen vorwiegend aus dem Münsterland, die sich mittels einer Zeitungsanzeige Anfang März 2024 dafür stark machten, dass unsere Politiker*innen sich für eine diplomatische Lösung des Ukraine-Russlandkriegs einsetzen mögen, entstand im Frühsommer d.J. die Idee eines

Friedenstisches.

Der stand Anfang Juni vor der Lambertikirche, gut 7 Meter lang, bedeckt mit einem weißen Tischtuch, zu beiden Enden in weiß gekleidete Menschen mit menschengroßen weißen Engelsflügeln... der Hingucker schlechthin!

Die zufällig vorbeikommenden, neugierig gewordenen Passant*innen wurden an diesem Tag eingeladen, ihre „Idee für den Frieden“ in diesem Krieg auf die Tischdecke zu schreiben. Erstaunlicherweise beteiligten sich sofort und ohne zu zögern viele Menschen und die Aktion kam sehr gut an – Probleme irgendwelcher Art gab es keine.

Die Idee dieses Friedenstischtuchs begeisterte nun die Leute, die die Menschenkette in Berlin (s.o.) planen und sie nahmen das **Friedenstischtuch** kürzlich schon einmal mit nach Berlin, um es in ihre Aktion zu integrieren.

Es stellt sich jetzt die Frage: wer kann dieses Tischtuch in Berlin „betreuen“?

Ich selbst möchte das zwar gerne tun, würde mich aber sehr freuen, wenn das „**Team Münster**“ aus mehreren Personen bestehen würde, die die Aktion mit mir zusammen begleiten. Vielleicht auch jeweils nur tageweise....

Im wesentlichen würde es wohl bedeuten, auf interessiert guckende Menschen zuzugehen und sie zu fragen, ob sie sich mit einer guten, möglichst konstruktiven Idee für den Frieden im Ukraine-Krieg beteiligen möchten und sie dazu einzuladen.....oder für sich daraus ergebende Gespräche offen zu sein.

Rückmeldungen an Brigitte Hornstein, Tel. 0251 – 2301679 oder bhornste@muenster.de